

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 31. Oktober 2022

Metzler Asset Management GmbH

Metzler German Smaller Companies Sustainability

Metzler European Equities Sustainability

Metzler Global Growth Sustainability

Rückblick*

Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	5

Jahresberichte

OGAW-Sondervermögen

Metzler German Smaller Companies Sustainability	7
Metzler European Equities Sustainability	33
Metzler Global Growth Sustainability.....	57

Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen	83
---	-----------

Weitere Informationen	84
------------------------------------	-----------

* Redaktionsschluss: November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge hoher Inflationsraten, Leitzinserhöhungen und geopolitischer Krisen verlangsamte sich das Wachstum der Weltwirtschaft im Berichtszeitraum. Lag die Wachstumsrate 2021 noch bei 6 Prozent, ist für das Jahr 2022 ein reales Wachstum von 3,2 Prozent prognostiziert. In der Eurozone stieg die Inflation bis auf 10,6 Prozent, in den USA erreichte sie zwischenzeitlich 9,1 Prozent.

Im nächsten Jahr ist mit einem sinkenden Wirtschaftswachstum und geringeren Inflationsraten zu rechnen. Derzeit erwarten wir in der Eurozone einen realen Rückgang des Bruttoinlandprodukts (BIP) von 1,0 Prozent und eine Inflation von 5,0 Prozent. Für die USA prognostizieren wir einen Rückgang des Wirtschaftswachstums um 0,5 Prozent und eine Inflation von 3,5 Prozent. Inflationsraten über dem Zwei-Prozent-Ziel der Notenbanken machen weitere Leitzinserhöhungen jedoch unvermeidlich. Die Europäische Zentralbank (EZB) könnte die Leitzinsen im Laufe des Jahres 2023 bis auf 3,0 Prozent anheben. Auch in den USA rechnen wir mit Leitzinserhöhungen der US-Notenbank bis auf mindestens 5,0 Prozent.

Aktien aus verschiedenen Richtungen unter Druck, verbesserte Perspektiven für 2023

Im November und Dezember 2021, den ersten zwei Monaten des Berichtszeitraums, entwickelten sich die Aktienmärkte in Europa und den USA positiv. Der MSCI Europa erzielte einen Ertrag von 2,7 Prozent, der MSCI Welt von 2,5 Prozent. Der MSCI Schwellenländerindex sank dagegen um 1,7 Prozent – alle Angaben in lokaler Währung. In den entwickelten Volkswirtschaften profitierten die Aktienmärkte von guten Konjunkturdaten und einem möglichen Ende der Pandemie. Die Schwellenländer gerieten durch das Einpreisen der US-Leitzinserhöhungen sowie einem schwächeren chinesischen Immobilienmarkt unter Druck. Vor dem Hintergrund der Zinserwartungen profitierten Value-Aktien, wohingegen Wachstumsaktien am Wert verloren.

Von Anfang Januar bis Ende März 2022 mussten die Aktienmärkte dann Kursverluste hinnehmen. Der MSCI Europa verlor 5,2 Prozent, der MSCI Welt 4,5 Prozent. Der MSCI Schwellenländerindex verlor sogar 6,1 Prozent (jeweils in lokaler Währung). Im Verlauf des Quartals erholten sich die Aktienmärkte zunächst vom Schock des beginnenden Ukraine-Kriegs. Jedoch sorgten hohe Inflationsdaten und der Ausblick auf Leitzinserhöhungen der Zentralbanken dafür, dass die Aktienmärkte das Quartal im Minus beendeten.

Im zweiten Quartal 2022 verstärkte sich der Abwärtstrend. Der MSCI Europa verlor etwa 8,3 Prozent, der MSCI Welt verlor 14,2 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex beendete das Quartal mit 8 Prozent im Minus (jeweils in lokaler Währung). Die US-Notenbank sowie die Europäische Zentralbank (EZB) richteten den Fokus auf die Inflationsbekämpfung – auch auf Kosten des Wirtschaftswachstums. In der Folge wirkte sich der Ausblick auf eine Verknappung der Liquidität negativ auf die Bewertung der Aktienmärkte aus. In den USA sank das Kurs-Gewinn-Verhältnis um etwa 20 Prozent, in Europa um ca. 11 Prozent. Zusätzlich sorgten schwache Konjunkturdaten für Rezessionsängste und weitere Kursrückgänge.

In den letzten vier Monaten des Berichtszeitraums (Juli bis Oktober 2022) dominierte nach wie vor die negative Stimmung an den Aktienmärkten. Der MSCI Welt verlor etwa 4,3 Prozent, der MSCI Schwellenländerindex 8 Prozent. Dagegen gewann der MSCI Europa 1,7 Prozent (alle Angaben jeweils in lokaler Währung). Ursächlich waren erneut fallende Kurs-Gewinn-Verhältnisse. Trotz stabiler oder sogar leicht steigender Unternehmensgewinne dominierten weiterhin hohe Inflationsdaten und steigende Zinsen die Bewertungen an den Aktienmärkten.

Kursverluste drohen auch im weiteren Verlauf des vierten Quartals 2022. Leitzinserhöhungen, schwächere Unternehmensgewinne sowie ein erwartetes negatives reales Wirtschaftswachstum in der Eurozone könnte Druck auf die Aktienmärkte ausüben. Es dürfte für die Unternehmen zunehmend schwieriger werden, die Preise zu erhöhen, da sich die gesamtwirtschaftliche Nachfrage abschwächt. Gleichzeitig dürften jedoch die Löhne anhaltend dynamisch wachsen, sodass Druck auf die Gewinnmargen der Unternehmen entstehen könnte.

Im nächsten Jahr ist jedoch mit einer fallenden Inflation zu rechnen und mit einem geringeren Tempo der Leitzinserhöhungen. Gleichzeitig ist die Aktienbewertung auf sehr niedrige Niveaus gefallen. Die Perspektiven für Anlagen am Aktienmarkt im Jahr 2023 haben sich somit merklich verbessert. Eine Unsicherheit sind jedoch die Unternehmensgewinne. Derzeit rechnen wir mit einem realen Rückgang des Bruttoinlandprodukts (BIP) in der Eurozone von 1,0 Prozent und einer Inflation von 5,0 Prozent. Das heißt, ein nominales Umsatzwachstum der Unternehmen von 3,0 Prozent wäre in diesem Szenario durchaus möglich. Auch wenn die Gewinnmargen der Unternehmen etwas unter Druck geraten sollten, wäre in diesem Fall nur ein moderater Rückgang der Unternehmensgewinne zu erwarten. Eine Erholung der Aktienmarktbewertung würde dies mehr als überkompensieren und könnte damit für eine insgesamt positive Entwicklung am Aktienmarkt sorgen.

Kursverluste dominieren im Berichtszeitraum, Inflation und Leitzinsen bestimmen den Ausblick

In den ersten 2 Monaten des Berichtszeitraums dominierte weitgehend die Farbe Rot: Bundes- und Euro-Anleihen verloren 1,6 Prozent, Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating 0,14 Prozent. Die Wertentwicklung wurde dabei auf Basis der ICE BofA Indizes berechnet. Überraschend hohe Inflationsdaten von 5,0 Prozent aus der Eurozone und von 7,0 Prozent aus den USA bewirkten, dass die Finanzmarktakteure den geldpolitischen Pfad der nächsten Jahre neu bewerteten. Für die USA wurden bis zu vier Leitzinserhöhungen zu je 0,25 Prozentpunkten in 2022 auf den Märkten eingepreist, für die Eurozone von bis zu 0,15 Prozentpunkten. Die Erwartung einer baldigen geldpolitischen Wende sorgte somit für die überwiegend negative Wertentwicklung an den Anleihemärkten.

Im Dezember 2021 zeigten die Arbeitsmarktdaten in den USA, aber auch in Europa, einen merklichen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für die Entstehung einer Lohn-Preis-Spirale in den USA – mit dem stärksten Anstieg der Löhne seit 1982. In der Eurozone blieb die Lohndynamik sehr moderat. Vor dem Hintergrund der hohen Inflationsraten kam zunehmend die Sorge auf, dass die Bevölkerungen auf beiden Seiten des Atlantiks ihre Lohnforderungen intensivieren und damit ein merklicher Anstieg der Inflationserwartungen zu beobachten sein könnte. Die Folge könnte eine größere Bereitschaft der Unternehmen zu Preiserhöhungen sein.

Das erste Quartal im Jahr 2022 bescherte den europäischen Anleihemärkten erhebliche Kursverluste. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus der Eurozone verloren jeweils etwa 5 Prozent laut ICE BofA-Indizes. Die Unternehmensanleihen erlitten zwar eine moderate Ausweitung der Spreads, die höhere laufende Rendite verhinderte jedoch einen größeren Verlust. Der Beginn des Krieges in der Ukraine sorgte dabei nur kurz für eine Flucht in den sicheren Hafen der Staatsanleihen. Schon Mitte März erklomm die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen wieder ein neues Jahreshoch. Der Grund dafür war, dass die beiden großen Zentralbanken aufgrund der im Quartalsverlauf merklich gestiegenen Inflation an ihren Plänen einer Straffung der Geldpolitik festhielten. Die Inflation stieg in der Eurozone bis auf 7,5 Prozent im März und auf 7,9 Prozent in den USA im Februar.

Das zweite Quartal 2022 war von erheblichen Verlusten an den europäischen Anleihemärkten geprägt. Staatsanleihen und Investment Grade Unternehmensanleihen aus der Eurozone verloren jeweils 7,3 Prozent, europäische High Yield Anleihen sogar 10,8 Prozent – laut ICE BofA Indizes. Die überraschend stark steigenden Inflationsraten und die Perspektive auf ein höheres Tempo der Leitzinserhöhungen bewirkten einen merklichen Anstieg der Renditen von Staatsanleihen. So erreichte die Rendite 10-jähriger US-Treasuries Mitte Juni einen vorläufigen Hochpunkt bei knapp 3,5 Prozent, und die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bei knapp 1,8 Prozent. In der Folge verzeichneten die Renditen auf beiden Seiten des Atlantiks wieder einen Rückgang aufgrund zunehmender Rezessionsängste. Unternehmensanleihen und High-Yield-Anleihen erlitten aufgrund der gestiegenen ökonomischen Unsicherheit auch eine Ausweitung ihrer Spreads.

Auch die letzten vier Monate des Berichtszeitraums (Juli bis Oktober 2022) brachten keine eindeutige Besserung an den europäischen Anleihemärkten. Staatsanleihen aus der Eurozone verloren 5 Prozent, Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating verloren 3,1 Prozent. Europäische High-Yield-Anleihen gewannen dagegen 1,3 Prozent (laut ICE BofA-Indizes). Die etwas bessere Wertentwicklung von Unternehmensanleihen war das Resultat einer moderaten Einengung der Spreads. Der Grund für die negative Wertentwicklung am Anleihemarkt war die überraschend hohe Inflation, die im September sogar einen Wert von 10 Prozent erreichte. Auch zeigte eine Umfrage der EZB unter europäischen Konsumenten, dass die mittelfristigen Inflationserwartungen zuletzt von 2,0 Prozent auf 3,0 Prozent gestiegen sind. Die Konsumenten scheinen also langsam das Vertrauen in die Geldwertstabilität des Euro zu verlieren. Dementsprechend steht die EZB unter Druck, mithilfe von weiteren Leitzinserhöhungen Zweitrundeneffekte zu vermeiden.

Im Oktober hat die EZB eine weitere Anhebung der Leitzinsen um 75 Basispunkte vollzogen. Wir können uns jedoch vorstellen, dass sie von Dezember bis März eine Pause einlegt – aufgrund der erwarteten Rezession – und erst ab dem zweiten Quartal 2023 wieder den Leitzinserhöhungszyklus fortsetzt. Sie könnte dann den Leitzins im Jahresverlauf 2023 bis auf 3,0 Prozent anheben. Auch in den USA rechnen wir mit Leitzinserhöhungen der US-Notenbank bis auf mindestens 5,0 Prozent. Die spannende Frage wird dann sein, was mit der Inflation passiert: Gibt es Kräfte wie die De-Globalisierung, die Alterung der Gesellschaft etc, die für eine strukturell höhere Inflation in der Zukunft sorgen? In diesem Fall hätten die Zentralbanken kaum Spielraum für Leitzinssenkungen auf absehbare Zeit, sodass auch die Rendite von 10-jährigen Staatsanleihen noch deutlich steigen müsste. Reichen jedoch die erwarteten Leitzinserhöhungen aus, die Inflation zügig wieder auf das Inflationsziel der Zentralbanken zu bringen, bestehen kaum noch Risiken steigender Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen. Die Renditestrukturkurve würde in diesem Fall auch sehr invers werden, da die Finanzmarktakteure wieder Leitzinssenkungen in der Zukunft einpreisen würden. Derzeit ist es noch völlig offen, wie sich die Inflation strukturell entwickeln wird.

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler German Smaller Companies Sustainability ist ein OGAW-Publikums-sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender Ausschüttung an. Der Metzler German Smaller Companies Sustainability investiert selektiv in deutsche Unternehmen mit mittlerer bis niedriger Marktkapitalisierung. Bei den für den Fonds erwerbbareren Wertpapieren handelt es sich überwiegend um Aktien deutscher Emittenten. Verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, REITs, Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente deutscher Emittenten können hinzuerworben werden. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds zu je 50% an dem MDAX und an dem SDAX als Vergleichsmaßstab. Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Anteilklasse	ISIN
Metzler German Smaller Companies Sustainability A	DE0009752238
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	DE000A1C6919

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Der Fokus des Fonds lag im Wesentlichen auf der Auswahl der Einzeltitel; Kriterien wie Gewichtung nach Branchen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Einzeltitelselektion konzentrierte sich das Portfoliomanagement auf die Faktoren Unternehmensqualität, Bewertung sowie Nachhaltigkeitsaspekte.

Das Geschäftsjahr des Fonds war vor allem von einer deutlichen Kursschwäche bei Nebenwerten geprägt: Getrieben von einer hohen Inflation erhöhten die Notenbanken weltweit die Leitzinssätze, sodass die Bewertungen von wachstumsstarken Unternehmen, worunter die meisten Nebenwerte fallen, stark unter Druck gerieten. Auch der Überfall Russlands auf die Ukraine und die daraus resultierende Sorge vor einer Gasrationierung in Europa ließ die Kurse von Nebenwerten überproportional fallen. Diese Kursschwäche war umso prägnanter, je größer die Illiquidität der Nebenwerte war.

Das Fondsmanagement reagierte auf dieses Umfeld, indem es kontinuierlich den Anteil an Micro Caps im Portfolio reduzierte, die besonders unter der erwähnten Illiquidität litten. So wurden etwa die Titel des Telefonie-Unternehmens NFON, des Software-Beraters Schneider Neureither & Partner, des Online-Mode-Unternehmens

Global Fashion Group oder des Anbieters für Computer-Hardware Cherry verkauft. Darüber hinaus trennten wir uns von Aktien, die in den DAX aufrückten und somit nicht mehr zum Nebenwertesegment zählen, darunter die Titel von Hannover Rück und Siemens Energy. Außerdem veräußerten wir im Zuge eines Übernahmeangebots die Aktien der Aareal Bank und der Deutschen Euroshop.

Im Gegenzug erwarb das Fondsmanagement Titel von eher konjunkturell stabileren Unternehmen, wie der Telekommunikationsfirma United Internet. Darüber hinaus kauften wir Anteile an K+S, der Düngemittelhersteller dürfte strukturell von höheren Düngemittelpreisen profitieren wegen der Sanktionen gegen Russland und Belarus. Aufgrund des ungebrochen starken Bedarfs nach Digitalisierung im Mittelstand, nahmen wir Aktien von adesso, GFT Technologies sowie Nagarro ins Portfolio auf. Trotz sehr starker operativer Geschäftsentwicklung wurden deren Aktienkurse zwischenzeitlich stark belastet von den Turbulenzen am Aktienmarkt, sodass das Fondsmanagement hier eine attraktive Einstiegsgelegenheit wahrnahm.

Der Fonds schnitt am Ende des Berichtsjahrs schlechter als seine Benchmark 50% MDax & 50% SDax ab. Dies ist vor allem auf den höheren Anteil an eher illiquiden Titeln aus dem Small- und Micro-Cap-Segment zurückzuführen. Das Fondsmanagement reduzierte zügig und kontinuierlich diesen Anteil, daher konnte sich die Wertentwicklung des Fonds nicht gegen die allgemeine Schwäche dieses Segments behaupten.

Gewinnbringer im Fonds waren: Hella (18,6%), Aareal Bank (19,4%) und Verbio (20%). Negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich dagegen aus: Hypoport (-78,4%), Compleo Charging Solutions (-76,1%) und Exasol (-57,1%).

Die größten Fondspositionen per Ende des Berichtszeitraums waren Commerzbank (4,5%), Delivery Hero (2,8%) und Deutsche Lufthansa (2,4%).

Das Portfoliomanagement nimmt ausschließlich Aktien von Unternehmen in den Fonds auf, von deren Geschäftsmodellen es überzeugt ist. Das sehr konzentrierte Portfolio umfasst etwa 90 Einzeltitel, woraus ein hohes Abweichungsrisiko zur Wertentwicklung der Benchmark resultieren kann. In Phasen steigender Unsicherheit an den Aktienmärkten kann der Fonds starken Kursschwankungen ausgesetzt sein, da seine Investments auf eine Volkswirtschaft begrenzt sind. Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass der Fonds in einigen Branchen, die unsere Qualitätsansprüche nicht erfüllen, nicht investiert ist. Außerdem erkennen wir verstärkt politische Unsicherheiten auf globaler Ebene, was die Risiken für die Kursentwicklung von Aktien deutscher exportorientierter Unternehmen erhöhen könnte.

Es können Wertverluste auftreten, wenn der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der Fonds legt den größten Teil seines Vermögens in Aktien an. Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere von der Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie der Entwicklung der entsprechenden Branche beeinflusst.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in TEUR	13.827
Anteilklasse A	13.558
Anteilklasse B	269

Veräußerungsverluste gesamt in TEUR	35.108
Anteilklasse A	34.431
Anteilklasse B	677

Realisierte Gewinne in % aus	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Wertpapiertransaktionen	100	100

Realisierte Verluste in % aus	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Wertpapiertransaktionen	100	100

Wertentwicklung

Im Geschäftsjahr verzeichnete der Fonds einen Wertverlust von 40,97% (Anteilklasse A) und von 40,54% (Anteilklasse B).

Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Verwaltung des Sondervermögens unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale und investiert z. B. in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten von Industrieunternehmen, die selbst oder deren Aussteller den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Gesellschaft verfolgt dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch sogenannte ESG Kriterien berücksichtigt werden.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds strebt keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, beträgt 0%.

Wertpapiere und Investmentanteile, in die dieser Fonds investiert ist, wurden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt – und anhand von Nachhaltigkeitskriterien eingestuft, die die Gesellschaft für den Fonds definiert hat.

Je nach Einstufung wurden die Emittenten in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen – oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit daraus wieder ausgeschlossen. Als Datenquelle diente das Research von MSCI ESG Research und/oder eigene Einschätzungen.

ESG-Integration und Ausschlusskriterien für Unternehmen

Im Rahmen eines ganzheitlichen ESG-Ansatzes wurden über den ESG-Integrationsprozess Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um unternehmensspezifische Risiken (z. B. Reputationsrisiken) zu reduzieren und Chancen (z. B. aus dem Klimawandel) zu identifizieren. Es wurde ausschließlich in Unternehmen investiert, die entsprechend einem dezidierten Filter als nachhaltig gelten. Ausgeschlossen wurden Unternehmen

- mit sehr schweren Verstößen gegen internationale Normen, z. B. Prinzipien des UN Global Compact
- die geächteten und kontroversen Waffen produzieren und/oder vertreiben (z. B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- mit hohem Umsatzanteil in den Bereichen
 - Stromgewinnung aus thermischer Kohle oder Kohleabbau
 - Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (z. B. Fracking)
 - Produktion oder Handel von Tabakprodukten
 - Produktion oder Handel von konventionellen Rüstungsgütern

Diese Punkte wurden seit Klassifizierung des Fonds am 15. Juni 2021 als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung beachtet.

Im Berichtszeitraum haben sich explizit keine Verstöße gegen die Ausschlusskriterien ergeben.

Ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte guter Unternehmensführung

In der ESG-Integration wurden systematisch zahlreiche ökologische und soziale Kennzahlen berücksichtigt – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel das Einhalten der Prinzipien des UN Global Compact, der verantwortungsvolle Umgang mit Arbeitskräften, Umsätze in klimafreundlichen Technologien sowie Struktur und Qualität des Aufsichtsrates. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Fragen statt.

Der Einbezug aller dieser Kriterien führte zur Auswahl von Emittenten, die sich durch ein gutes Management von ökologischen und sozialen Belangen auszeichnen und deren Geschäftsmodelle sich im Einklang mit den genannten ESG-Kriterien als langfristig nachhaltig einstufen lassen.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und den damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (zum Beispiel steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung oder Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmarkt auswirken und in den Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. In der Folge kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten kommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	86.940.484,99	100,15
1. Aktien	85.629.757,48	98,64
Bundesrep. Deutschland	81.704.582,28	94,12
Luxemburg	2.661.445,20	3,07
Niederlande	595.690,00	0,69
Österreich	668.040,00	0,77
2. Bankguthaben	1.309.871,71	1,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände	855,80	0,00
II. Verbindlichkeiten	- 129.696,62	-0,15
III. Fondsvermögen	86.810.788,37	100,00

14 Metzler German Smaller Companies Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	85.629.757,48	98,64
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	85.629.757,48	98,64
Aktien						EUR	85.629.757,48	98,64
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK	35.150	35.150	0	EUR 13,340	468.901,00	0,54
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0223Q5	STK	4.250	4.250	0	EUR 100,200	425.850,00	0,49
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	35.350	35.350	0	EUR 24,890	879.861,50	1,01
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	14.450	950	9.500	EUR 102,200	1.476.790,00	1,70
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	399.900	1.077.450	677.550	EUR 2,008	802.999,20	0,92
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	10.350	10.350	0	EUR 63,920	661.572,00	0,76
AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A2LQ884	STK	107.450	209.000	103.850	EUR 6,815	732.271,75	0,84
BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0005194062	STK	11.050	11.050	0	EUR 45,650	504.432,50	0,58
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	48.950	66.000	17.050	EUR 35,000	1.713.250,00	1,97
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	31.900	25.750	80.850	EUR 35,140	1.120.966,00	1,29
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006	STK	32.250	32.250	0	EUR 28,200	909.450,00	1,05
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	10.300	22.605	12.305	EUR 122,550	1.262.265,00	1,45
CECONOMY AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007257503	STK	208.600	208.600	0	EUR 1,649	343.981,40	0,40
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	482.250	823.700	341.450	EUR 8,096	3.904.296,00	4,50
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	22.100	27.600	55.500	EUR 32,000	707.200,00	0,81
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	33.450	47.400	13.950	EUR 48,340	1.616.973,00	1,86
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	72.400	97.200	24.800	EUR 33,350	2.414.540,00	2,78
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8	STK	22.600	16.950	27.850	EUR 38,500	870.100,00	1,00
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	302.450	540.150	237.700	EUR 6,943	2.099.910,35	2,42
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	STK	123.450	123.450	0	EUR 7,545	931.430,25	1,07
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	STK	146.200	146.200	0	EUR 3,824	559.068,80	0,64
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A1X3XX4	STK	54.100	54.100	0	EUR 6,980	377.618,00	0,43
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	STK	29.200	29.200	0	EUR 27,400	800.080,00	0,92
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700	STK	13.400	43.250	29.850	EUR 40,040	536.536,00	0,62
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	94.900	271.400	176.500	EUR 18,850	1.788.865,00	2,06
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	92.000	58.000	167.500	EUR 18,655	1.716.260,00	1,98
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	45.350	117.595	81.245	EUR 19,315	875.935,25	1,01
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	STK	19.700	82.800	63.100	EUR 32,260	635.522,00	0,73
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	STK	74.550	60.450	208.900	EUR 8,858	660.363,90	0,76
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	13.650	13.650	0	EUR 39,040	532.896,00	0,61
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A02ZZZ5	STK	22.150	118.450	96.300	EUR 19,910	441.006,50	0,51
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	19.150	38.550	19.400	EUR 29,000	555.350,00	0,64
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	47.600	122.600	75.000	EUR 35,400	1.685.040,00	1,94
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	7.600	29.000	21.400	EUR 58,000	440.800,00	0,51
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005800601	STK	39.050	53.500	14.450	EUR 33,050	1.290.602,50	1,49
GRENKE AG Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A161N30	STK	29.900	69.000	168.100	EUR 20,640	617.136,00	0,71
HAMBORNER REIT AG Namens-Aktien o.N. ²⁾	DE000A3H2333	STK	61.050	61.050	0	EUR 7,220	440.781,00	0,51
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007314007	STK	290.050	290.050	0	EUR 1,398	405.489,90	0,47
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	11.700	23.850	12.150	EUR 79,050	924.885,00	1,07
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	57.100	75.000	17.900	EUR 20,260	1.156.846,00	1,33
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006	STK	33.500	75.050	41.550	EUR 53,800	1.802.300,00	2,08
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	STK	8.700	8.700	0	EUR 69,000	600.300,00	0,69
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	20.950	20.950	0	EUR 46,640	977.108,00	1,13
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	4.850	7.600	2.750	EUR 99,000	480.150,00	0,55
INDUS Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006200108	STK	28.600	28.600	0	EUR 19,980	571.428,00	0,66
Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A2NBX80	STK	61.700	14.700	118.000	EUR 7,370	454.729,00	0,52
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	87.250	87.250	155.000	EUR 22,220	1.938.695,00	2,23
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	15.950	46.000	90.050	EUR 43,200	689.040,00	0,79
K+S AG	DE000KSAG888	STK	63.800	63.800	0	EUR 22,360	1.426.568,00	1,64

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	23.800	29.704	46.904	EUR 22,470	534.786,00	0,62
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000KC01000	STK	81.150	81.150	0	EUR 7,935	643.925,25	0,74
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	17.628	11.528	44.900	EUR 45,560	803.131,68	0,93
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	AT0000A0E9W5	STK	45.600	90.000	184.400	EUR 14,650	668.040,00	0,77
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003	STK	14.100	2.900	48.800	EUR 93,750	1.321.875,00	1,52
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	8.600	8.600	0	EUR 58,800	505.680,00	0,58
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	31.750	41.300	101.550	EUR 34,250	1.087.437,50	1,25
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N. Marcel Lux IV S.a r.l	DE000LEG1110	STK	26.950	66.350	39.400	EUR 66,120	1.781.934,00	2,05
Actions Nominatives DL 1	LU2333210958	STK	41.200	90.500	49.300	EUR 17,900	737.480,00	0,85
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	14.300	0	117.700	EUR 18,680	267.124,00	0,31
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	116.750	116.750	0	EUR 7,730	902.477,50	1,04
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003	STK	30.350	30.350	0	EUR 19,155	581.354,25	0,67
Nagarro SE Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A3H2200	STK	14.050	16.000	1.950	EUR 100,800	1.416.240,00	1,63
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907	STK	17.700	43.136	25.436	EUR 48,360	855.972,00	0,99
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554	STK	143.700	286.677	142.977	EUR 9,458	1.359.114,60	1,57
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	86.750	104.150	17.400	EUR 16,050	1.392.337,50	1,60
Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006916604	STK	3.550	3.550	0	EUR 143,000	507.650,00	0,58
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	STK	55.750	55.750	0	EUR 6,880	383.560,00	0,44
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	STK	3.180	3.180	0	EUR 571,000	1.815.780,00	2,09
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001	STK	86.450	86.450	0	EUR 7,495	647.942,75	0,75
Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N. ¹⁾	DE000SHA0159	STK	171.550	240.000	68.450	EUR 5,205	892.917,75	1,03
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	33.650	14.750	31.850	EUR 51,880	1.745.762,00	2,01
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	STK	1.650	7.800	6.150	EUR 222,000	366.300,00	0,42
Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	14.200	33.022	18.822	EUR 41,950	595.690,00	0,69
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	5.500	5.500	0	EUR 95,000	522.500,00	0,60
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A0DJ6J9	STK	19.550	19.550	0	EUR 49,040	958.732,00	1,10
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8	STK	29.100	44.000	14.900	EUR 55,550	1.616.505,00	1,86
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	3.700	3.700	0	EUR 130,400	482.480,00	0,56
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555	STK	6.100	6.100	0	EUR 84,900	517.890,00	0,60
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	50.300	50.300	0	EUR 12,900	648.870,00	0,75
SYNLAB AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2TSL71	STK	44.100	44.100	0	EUR 13,030	574.623,00	0,66
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504	STK	90.200	215.800	125.600	EUR 6,345	572.319,00	0,66
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	STK	41.850	99.950	58.100	EUR 38,020	1.591.137,00	1,83
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	53.000	268.000	387.000	EUR 9,734	515.902,00	0,59
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	STK	179.650	179.650	0	EUR 2,206	396.307,90	0,46
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE000TRATON7	STK	58.500	131.350	72.850	EUR 12,630	738.855,00	0,85
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	21.100	30.250	113.150	EUR 18,925	399.317,50	0,46
Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3H3LL2	STK	20.500	20.500	0	EUR 28,480	583.840,00	0,67
VARTA AG Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A0TGJ55	STK	6.800	9.000	2.200	EUR 27,170	184.756,00	0,21
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	19.050	52.000	32.950	EUR 79,700	1.518.285,00	1,75
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	STK	22.050	22.050	0	EUR 54,200	1.195.110,00	1,38
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	5.050	5.050	0	EUR 117,900	595.395,00	0,69
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000WACK012	STK	37.950	37.950	0	EUR 15,970	606.061,50	0,70
Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.	DE000ZEAL241	STK	14.400	14.400	0	EUR 25,550	367.920,00	0,42
Summe Wertpapiervermögen						EUR	85.629.757,48	98,64

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	1.309.871,71	1,51
Bankguthaben				EUR	1.309.871,71	1,51
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	1.309.871,71	%	100,000	1.309.871,71	1,51
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	855,80	0,00
Zinsansprüche	EUR	855,80			855,80	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-129.696,62	-0,15
Verwaltungsvergütung	EUR	-105.529,49			-105.529,49	-0,12
Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.524,22			-8.524,22	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-8.269,56			-8.269,56	-0,01
Research Kosten	EUR	-7.373,35			-7.373,35	-0,01
Fondsvermögen				EUR	86.810.788,37	100,00¹⁾
Metzler German Smaller Companies Sustainability A						
Anteilwert				EUR	149,46	
Ausgabepreis				EUR	156,93	
Rücknahmepreis				EUR	149,46	
Anzahl Anteile				STK	569.661	
Metzler German Smaller Companies Sustainability B						
Anteilwert				EUR	126,39	
Ausgabepreis				EUR	126,39	
Rücknahmepreis				EUR	126,39	
Anzahl Anteile				STK	13.190	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	18.000,00	0,00	122.670,00	
DE000A1X3XX4	DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	STK	6.000,00	0,00	41.880,00	
DE000A161N30	GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	STK	5.000,00	0,00	103.200,00	
DE000A3H2333	HAMBORNER REIT AG Namens-Aktien o.N.	STK	7.000,00	0,00	50.540,00	
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.000,00	0,00	44.220,00	
DE000KC01000	Klößner & Co SE Namens-Aktien o.N.	STK	14.000,00	0,00	111.090,00	
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	40.900,00	0,00	599.185,00	
DE000A3H2200	Nagarro SE Namens-Aktien o.N.	STK	14.000,00	0,00	1.411.200,00	
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	STK	171.460,00	0,00	892.449,30	
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	19.550,00	0,00	958.732,00	
DE000TRATON7	TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.000,00	0,00	75.780,00	
DE000A0TGJ55	VARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	6.800,00	0,00	184.756,00	
DE000WACK012	Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	STK	6.000,00	0,00	95.820,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen		STK		0,00	4.691.522,30	4.691.522,30

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005408116	STK	190.200	190.200	
ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CNK42	STK	113.000	113.000	
Basler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005102008	STK	6.700	6.700	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	18.675	18.675	
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	13.000	103.000	
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	5.300	5.300	
Cherry AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9	STK	12.450	112.450	
Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QDNX9	STK	12.750	57.750	
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	DE0007480204	STK	60.900	60.900	
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	70.000	200.000	
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000785407	STK	0	84.000	
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	STK	0	31.750	
Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01	LU2010095458	STK	245.000	405.000	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	0	40.000	
home24 SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KEB5	STK	172.000	172.000	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	0	174.000	
LPKF Laser & Electronics AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	STK	0	168.000	
New Work SE Namens-Aktien o.N.	DE000NWRK013	STK	6.000	6.000	
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52	STK	0	180.000	
Novem Group S.A. Registered Shares EO 1	LU2356314745	STK	0	235.000	
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3	STK	111.593	111.593	
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	LU0061462528	STK	66.750	66.750	
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	153.100	153.100	
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	STK	16.800	60.800	
SNP Schnei.Neureith.&Partn.SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007203705	STK	0	49.000	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	447.764	447.764	
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501	STK	0	89.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien					
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7	STK	0	40.000	
EXASOL AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0LR9G9	STK	140.000	400.000	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien					
Stabilus SE Actions au Porteur EO 1,-	LU1066226637	STK	13.150	79.150	

Andere Wertpapiere

Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQBQ7	STK	28.250	28.250	
TAG Immobilien AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A31C3C0	STK	44.900	44.900	

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 19,05%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 81.655.039,02 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien o.N., AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N., CECONOMY AG Inhaber-Stammaktien o.N., Cherry AG Inhaber-Aktien o.N., Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Aktien o.N., CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N., DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N., Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N., flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N., Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N., GRENKE AG Namens-Aktien o.N., home24 SE Inhaber-Aktien o.N., Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N., JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N., Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N., Kontron AG Inhaber-Aktien o.N., LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N., Marcel Lux IV S.a.r.l Actions Nominatives DL 1, Nagarro SE Namens-Aktien o.N., Nordex SE Inhaber-Aktien o.N., ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N., Scout24 SE Namens-Aktien o.N., Siemens Energy AG, SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N., VARTA AG Inhaber-Aktien o.N.)	EUR	41.216
---	-----	--------

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 1.330.535,55	2,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 143.752,26	0,25
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 979,71	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 83.420,56	0,15
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -199.580,19	-0,35
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR -24.742,20	-0,04
11. Sonstige Erträge		EUR 610,58	0,00
Summe der Erträge		EUR 1.334.976,27	2,34
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -4.808,21	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR -1.694.874,98	-2,98
- Verwaltungsvergütung	EUR -1.694.874,98		
- Beratungsvergütung	EUR 0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -135.590,18	-0,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -7.358,11	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -213.297,30	-0,37
- Depotgebühren	EUR -134.935,69		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 40.786,54		
- Sonstige Kosten	EUR -119.148,15		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -5.261,88		
Summe der Aufwendungen		EUR -2.055.928,78	-3,61
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -720.952,51	-1,27
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 13.558.255,60	23,80
2. Realisierte Verluste		EUR -34.430.640,77	-60,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -20.872.385,17	-36,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR -20.389.830,79	-35,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -18.267.896,97	-32,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -38.657.727,76	-67,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -60.251.065,44	-105,77

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	150.522.508,92
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-5.074.569,67
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.462.054,69
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.536.624,36
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-53.175,77
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-60.251.065,44
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-20.389.830,79
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-18.267.896,97
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	85.143.698,04

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	-427.432,98	-0,75
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	21.165.904,70	37,16
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-21.593.337,68	-37,91
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	-427.432,98	-0,75
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-427.432,98	-0,75
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	648.077	EUR	124.249.021,46	EUR	191,72
2019/2020	Stück	619.097	EUR	115.730.632,12	EUR	186,93
2020/2021	Stück	594.503	EUR	150.522.508,92	EUR	253,19
2021/2022	Stück	569.661	EUR	85.143.698,04	EUR	149,46

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	25.954,47	1,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.803,30	0,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	19,17	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.628,85	0,12
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-3.893,17	-0,30
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-482,60	-0,04
11. Sonstige Erträge	EUR	11,93	0,00
Summe der Erträge	EUR	26.041,95	1,97
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-72,59	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.580,32	-1,18
- Verwaltungsvergütung	EUR	-15.580,32	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.492,76	-0,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.406,32	-0,11
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.590,13	-0,42
- Depotgebühren	EUR	-2.494,73	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-870,82	
- Sonstige Kosten	EUR	-2.224,58	
- davon Researchkosten	EUR	-2.070,60	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-94,51	
Summe der Aufwendungen	EUR	-25.142,12	-1,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	899,83	0,07
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	269.196,43	20,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-677.068,75	-51,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-407.872,32	-30,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-406.972,49	-30,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-351.717,78	-26,67
	EUR	-323.816,87	-24,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-675.534,65	-51,22
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.082.507,14	-82,07

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	2.263.868,43
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	515.721,60
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	515.721,60
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-29.992,56
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.082.507,14
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-351.717,78
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-323.816,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.667.090,33

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	13.596,86	1,03
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	420.569,35	31,89
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-406.972,49	-30,85
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	13.596,86	1,03
III. Gesamtausschüttung				
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	35.650	EUR	5.621.457,21	EUR	157,68
2019/2020	Stück	33.050	EUR	5.151.691,64	EUR	155,88
2020/2021	Stück	10.650	EUR	2.263.868,43	EUR	212,57
2021/2022	Stück	13.190	EUR	1.667.090,33	EUR	126,39

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	2. Januar 1992
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	1. Februar 2011

Erstausgabepreise

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	53,69 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	5,00 %
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	entfällt
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	keine
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	1,50 % p.a.
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,75 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	0,12 % p.a.
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,12 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	nicht einschlägig
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Erfolgsabhängige Vergütung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	15 % der Outperformance gegenüber 50 % MDAX/50 % SDAX
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	keine

Währung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	EUR
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	EUR

Ertragsverwendung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	Ausschüttung
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	975223 / DE0009752238
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	A1C691 / DE000A1C6919

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00 %.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,50 %.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12 %.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko­potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,51 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,39 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,99 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

MSCI Germany Net TR Index	100,00 %
---------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	4.691.522,30
--	-----	--------------

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
--	--	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten EUR **5.036.281,50**

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	5.036.281,50

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	EUR	83.420,56
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	EUR	1.628,85

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Anteilwert	EUR	149,46
Ausgabepreis	EUR	156,93
Rücknahmepreis	EUR	149,46
Anzahl Anteile	STK	569.661

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Anteilwert	EUR	126,39
Ausgabepreis	EUR	126,39
Rücknahmepreis	EUR	126,39
Anzahl Anteile	STK	13.190

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten und somit zu besonderen Bewertungsunsicherheiten kommen.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,17 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz / Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle EUR 610,58

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz / Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle EUR 11,93

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 267.259,54

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.789.888,99
davon feste Vergütung	EUR	17.854.088,99
davon variable Vergütung	EUR	5.935.800,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		226
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.046.407,62
davon Geschäftsleiter	EUR	1.566.851,72
davon andere Führungskräfte	EUR	2.050.770,18
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	428.785,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments (vormals: Bank of Montreal Global Asset Management) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2021

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	4.691.522,30
in % des Fondsvermögens		5,40

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	4.691.522,30	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	4.691.522,30

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	5.036.281,50

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Nykredit Realkredit A/S	4.456.897,50
2	Deutsche Pfandbriefbank AG	347.984,00
3	Swedbank Hypotek AB	231.400,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	1
Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	5.036.281,50

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	83.420,56	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	16.684,11	10,00%
Dritter	66.736,45	40,00%

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	1.628,85	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	325,77	10,00%
Dritter	1.303,08	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 5,48%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 08. Dezember 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler German Smaller Companies Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler European Equities Sustainability ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender Ausschüttung an. Bei den für den Fonds erwerblichen Wertpapieren handelt es sich überwiegend um Aktien europäischer Emittenten. Daneben ist auch der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren, Wandel- und Optionsanleihen, Indextifikaten, Investmentanteilen und Finanzinstrumenten europäischer Emittenten, die in Wertpapieren verbrieft sind, möglich.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an dem STOXX Europe 600 Index (SXXR) als Vergleichsmaßstab.

Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Anteilklasse

ISIN

Metzler European Equities Sustainability A

DE0009752220

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Die anhaltend hohe Inflation zwang die Zentralbanken zu einem energischen Gegensteuern. Weltweit wurden die Leitzinsen deutlich höher angehoben als noch zu Jahresbeginn erwartet wurde. Der Einmarsch Russlands in der Ukraine und der damit einhergehende Anstieg der Energiepreise befeuerte die Inflation zusätzlich. Die Konjunkturaussichten trübten sich in der Folge deutlich ein, so dass viele Investoren eine Rezession in Europa erwarteten. Insbesondere die Konsumausgaben gerieten durch die hohen Energiekosten und steigenden Zinsen unter Druck. Die europäischen Aktienmärkte konnten sich dem schwierigen Umfeld nicht entziehen und gaben im Berichtszeitraum deutlich nach. Der STOXX Europe 600 verlor 11,1%.

Anfang 2022 justierten wir die Positionierung im Fonds entsprechend deutlich an das sich verändernde Kapitalmarktumfeld und die einsetzende Value-Rotation. Die relativ defensive Positionierung des Fonds haben wir im gesamten Jahresverlauf beibehalten und selektiv weiter ausgebaut. Im Januar 2022 reduzierten wir die Gewichtungen bei teuren Aktien aus dem Qualitäts-/Wachstumssegment deutlich (Straumann, Novo Nordisk, Schneider Electric, Atlas Copco, Epiroc, EQT, Partners Group, IMCD) und stockten im Gegenzug günstig bewertete Energie- und Versicherungsaktien auf. Auch im Gesundheitswesen nahmen wir mit GSK und Sanofi zwei attraktiv bewertete Titel zusätzlich in das Portfolio auf. Wir reduzierten unsere Gewichtung im Immobiliensektor, der von steigenden Finanzierungskosten besonders

betroffen ist, und trennten uns von Aroundtown sowie im Jahresverlauf auch vollständig von VGP. Im zweiten Quartal 2022 trennten wir uns ebenso von unserem Investment in Adidas. Das Unternehmen ist besonders negativ von den Lockdowns in China und den Wirtschaftssanktionen gegen Russland betroffen. Im Gegenzug stockten wir im zweiten Quartal 2022 defensive Positionen in Sanofi, GSK, Iberdrola und Nestlé weiter auf. Die finnische Neste nahmen wir im dritten Quartal 2022 ebenfalls wieder in das Portfolio auf.

Auf Sektorebene hat sich die Einzeltitelauswahl in den Sektoren Bau und Versicherungen positiv auf die relative Fondsperformance ausgewirkt. Der Fonds hatte im Berichtszeitraum keine Investitionen im Einzelhandelssektor, was sich positiv auf die relative Performance ausgewirkt hat. Hingegen zahlte sich für die relative Performance die Einzeltitelauswahl bei Finanzdienstleistungen und im Immobiliensektor nicht aus. Beide Sektoren litten deutlich unter den steigenden Zinsen und dem eingetrübten Kapitalmarktumfeld. Negativ für die relative Wertentwicklung war ebenfalls, dass der Fonds aus Nachhaltigkeitsgründen nicht in Tabakaktien investiert ist. Er partizipierte deshalb nicht an der überdurchschnittlichen Entwicklung dieser Titel, die in der Benchmark stark vertreten sind.

Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählten Energiewerte. Beide Positionen im Portfolio erzielten deutliche Zuwächse: Equinor von 51,3%, Total Energies von 32,6%. Sie profitierten von steigenden Öl- und Gaspreisen und konnten Rekordgewinne verzeichnen. Im Gegensatz zu früheren Marktphasen, werden die Gewinne zu einem großen Teil an Aktionäre (Dividenden, Aktienrückkäufe) ausgeschüttet und nur vereinzelt in neue Projekte investiert. Auch Aktien der im Fonds investierten Pharmawerte, Novo Nordisk (17,5%) und AstraZeneca (13,5%), haben sich sehr erfreulich entwickelt. Diese Unternehmen haben eine sehr robuste Produktpipeline und sind insbesondere in wirtschaftlichen schwierigen Zeiten bei Anlegern gefragt.

Der Portfoliowert UPM-Kymmene (14,2%), einer der führenden Produzenten von Papier und Zellstoff, erfreute sich einer sehr positiven Geschäftsentwicklung. Das Unternehmen profitiert von einer hohen Nachfrage nach seinen nachhaltigen, recycelbaren Produkten. Als einem der größten Stromproduzenten Finnlands, kamen die hohen Strompreise dem Unternehmen zugute. Vielversprechende Investitionsprojekte in Uruguay (Zellstoffproduktion) und Deutschland (Bioraffinerie) dürften in den nächsten Jahren zum Wachstum des Unternehmens beitragen. Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählte der deutsche Rückversicherer Hannover Rück (7,4%), der von steigenden Versicherungsprämien sowie einem starken US-Dollar profitierte.

Hingegen enttäuschten die Papiere von Bridgepoint (-59,4%), einem führenden Anbieter von alternativen Investmentlösungen. Die Aktien litten trotz positiver operativer Entwicklung des Unternehmens unter den steigenden Zinsen und der Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Bewertung der Unternehmensbeteiligungen. Investoren sind besorgt, dass Bridgepoint nicht in der Lage sein könnte, ausreichend Gelder für neue Fonds zu akquirieren. Außerdem gab die Aktie von VGP (-68,2%), einem Entwickler und Betreiber von Logistikimmobilien, stark nach: Anleger sorgten sich aufgrund steigender Zinsen sowie steigender Finanzierungskosten für künftige Projekte um die Werthaltigkeit des Portfolios. Nach der Verschiebung eines geplanten Joint Ventures mit der Allianz Versicherung verkauften wir

VGP aus dem Portfolio. Belastet wurde die Fondsp performance ebenfalls von Bakkafrost (-36,1%). Die Aktien des Lachszüchters kamen unter Druck, nachdem die norwegische Regierung eine Extrasteuer für Fischzucht eingeführt hat. Lachszüchter haben als Reaktion auf die norwegische Regierung Produktionslizenzen zurückgegeben und die bereits geplanten Investitionen zurückgestellt.

Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass sich Aktienkurse losgelöst von zugrunde liegenden fundamentalen Daten entwickeln – etwa aufgrund globaler makroökonomischer und/oder politischer Konstellationen. In der aktuellen Phase bevorzugen wir eine höhere Anzahl an Positionen im Portfolio, um breiter aufgestellt zu sein. Der Fonds war außerdem in Aktien niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung unterdurchschnittlich investiert. Sollte es zu einer merklichen Verbesserung der wirtschaftlichen Aussichten kommen, wäre der Fonds für eine starke Kurserholung defensiv positioniert. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver globalpolitischer und/oder makroökonomischer Überraschungen – könnte der Fonds an einer solchen Entwicklung nur begrenzt partizipieren, da sein Schwerpunkt auf defensiv ausgerichteten Titeln von Qualitätsunternehmen liegt. Entsprechend würde der Fonds auch nur teilweise partizipieren, sollten die Aktienkurse stark zyklischer Unternehmen steigen. Da es sich um einen europäischen Fonds handelt, waren wir in allen bedeutenden europäischen Währungen investiert. Die höchsten absoluten Gewichte lagen zwar im Schweizer Franken und im britischen Pfund, diese Währungen waren aber relativ zum STOXX Europe 600 deutlich untergewichtet. Außer den oben genannten Währungen war der Fonds noch in schwedischer Krone, dänische Krone und norwegischer Krone investiert.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in TEUR	9.132
Anteilklasse A	9.132

Veräußerungsverluste gesamt in TEUR	4.030
Anteilklasse A	4.030

Realisierte Gewinne in % aus	Anteilklasse A
Wertpapiertransaktionen	100

Realisierte Verluste in % aus	Anteilklasse A
Wertpapiertransaktionen	100

Wertentwicklung

Im Geschäftsjahr verzeichnete der Fonds einen Wertverlust von 17,31%.

Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Verwaltung des Sondervermögens unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale und investiert z. B. in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten von Industrieunternehmen, die selbst oder deren Aussteller den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Gesellschaft verfolgt dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch sogenannte ESG Kriterien berücksichtigt werden.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds strebt keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, beträgt 0%.

Wertpapiere und Investmentanteile, in die dieser Fonds investiert ist, wurden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt – und anhand von Nachhaltigkeitskriterien eingestuft, die die Gesellschaft für den Fonds definiert hat.

Je nach Einstufung wurden die Emittenten in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen – oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit daraus wieder ausgeschlossen. Als Datenquelle diente das Research von MSCI ESG Research und/oder eigene Einschätzungen.

ESG-Integration und Ausschlusskriterien für Unternehmen

Im Rahmen eines ganzheitlichen ESG-Ansatzes wurden über den ESG-Integrationsprozess Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um unternehmensspezifische Risiken (z. B. Reputationsrisiken) zu reduzieren und Chancen (z. B. aus dem Klimawandel) zu identifizieren. Es wurde ausschließlich in Unternehmen investiert, die entsprechend einem dezidierten Filter als nachhaltig gelten. Ausgeschlossen wurden Unternehmen

- mit sehr schweren Verstößen gegen internationale Normen, z. B. Prinzipien des UN Global Compact
- die geächteten und kontroversen Waffen produzieren und/oder vertreiben (z. B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- mit hohem Umsatzanteil in den Bereichen
 - Stromgewinnung aus thermischer Kohle oder Kohleabbau
 - Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (z. B. Fracking)
 - Produktion oder Handel von Tabakprodukten
 - Produktion oder Handel von konventionellen Rüstungsgütern

Diese Punkte wurden seit Klassifizierung des Fonds am 15. Juni 2021 als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung beachtet.

Im Berichtszeitraum haben sich explizit keine Verstöße gegen die Ausschlusskriterien ergeben.

Ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte guter Unternehmensführung

In der ESG-Integration wurden systematisch zahlreiche ökologische und soziale Kennzahlen berücksichtigt – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel das Einhalten der Prinzipien des UN Global Compact, der verantwortungsvolle Umgang mit Arbeitskräften, Umsätze in klimafreundlichen Technologien sowie Struktur und Qualität des Aufsichtsrates. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Fragen statt.

Der Einbezug aller dieser Kriterien führte zur Auswahl von Emittenten, die sich durch ein gutes Management von ökologischen und sozialen Belangen auszeichnen und deren Geschäftsmodelle sich im Einklang mit den genannten ESG-Kriterien als langfristig nachhaltig einstufen lassen.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und den damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (zum Beispiel steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung oder Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmarkt auswirken und in den Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. In der Folge kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten kommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	109.412.502,64	100,18
1. Aktien	105.801.088,47	96,87
Belgien	1.832.805,00	1,68
Bundesrep. Deutschland	11.912.314,71	10,91
Dänemark	3.836.851,72	3,51
Färöer	992.203,94	0,91
Finnland	3.127.850,50	2,86
Frankreich	32.398.514,50	29,66
Großbritannien	15.762.095,81	14,43
Irland	4.968.825,00	4,55
Italien	1.160.819,40	1,06
Niederlande	9.501.698,70	8,70
Norwegen	5.581.075,02	5,11
Schweden	2.457.366,85	2,25
Schweiz	7.313.466,82	6,70
Spanien	4.955.200,50	4,54
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	2.371.033,07	2,17
CHF	2.371.033,07	2,17
3. Bankguthaben	1.166.932,14	1,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	73.448,96	0,07
II. Verbindlichkeiten	-197.585,95	-0,18
III. Fondsvermögen	109.214.916,69	100,00

40 Metzler European Equities Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	108.172.121,54	99,05
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	108.172.121,54	99,05
Aktien						EUR	105.801.088,47	96,87
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	46.900	25.750	0	CHF 109,040	5.171.901,29	4,74
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	1.400	0	1.000	CHF 899,400	1.273.422,33	1,17
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	STK	9.000	9.000	0	CHF 95,380	868.143,20	0,79
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	23.000	0	12.300	DKK 819,100	2.530.565,37	2,32
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	15.650	4.600	0	DKK 621,400	1.306.286,35	1,20
Allfunds Group Ltd. Registered Shares EO-,0025	GB00BNTJ3546	STK	82.400	0	0	EUR 6,385	526.124,00	0,48
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	10.691	1.700	6.700	EUR 182,200	1.947.900,20	1,78
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	10.500	0	0	EUR 102,200	1.073.100,00	0,98
Antin Infrastructure Partners Actions Nom. EO 1,00	FR0014005AL0	STK	21.500	0	0	EUR 22,020	473.430,00	0,43
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	6.200	0	0	EUR 478,000	2.963.600,00	2,71
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	62.350	6.200	0	EUR 44,590	2.780.186,50	2,55
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	51.000	0	12.500	EUR 47,495	2.422.245,00	2,22
Cappemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	12.900	3.200	0	EUR 166,250	2.144.625,00	1,96
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	STK	39.510	0	0	EUR 33,100	1.307.781,00	1,20
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	32.950	0	0	EUR 36,480	1.202.016,00	1,10
CTP N.V. Aandelen op naam EO 1	NL00150006R6	STK	72.500	0	0	EUR 10,500	761.250,00	0,70
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	34.250	0	0	EUR 33,950	1.162.787,50	1,06
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	37.900	12.400	0	EUR 35,910	1.360.989,00	1,25
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	111.658	0	0	EUR 19,164	2.139.813,91	1,96
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	11.000	11.000	0	EUR 160,350	1.763.850,00	1,62
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	12.200	0	0	EUR 164,800	2.010.560,00	1,84
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	354.980	205.079	0	EUR 10,275	3.647.419,50	3,34
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	141.900	0	119.200	EUR 9,954	1.412.472,60	1,29
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	36.150	0	0	EUR 50,700	1.832.805,00	1,68
Linde PLC Registered Shares EO 0,001 ¹⁾	IE00BZ12WP82	STK	9.200	9.200	0	EUR 302,650	2.784.380,00	2,55
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 ²⁾	FR0000121014	STK	7.200	2.350	0	EUR 639,000	4.600.800,00	4,21
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	23.500	23.500	0	EUR 58,600	1.377.100,00	1,26
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	22.400	22.400	53.500	EUR 44,340	993.216,00	0,91
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	7.600	2.250	0	EUR 318,100	2.417.560,00	2,21
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	11.400	11.400	0	EUR 177,700	2.025.780,00	1,85
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	56.000	0	0	EUR 27,230	1.524.880,00	1,40
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	27.000	27.000	0	EUR 87,330	2.357.910,00	2,16
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	15.000	0	6.700	EUR 97,670	1.465.050,00	1,34
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	12.750	0	5.900	EUR 128,260	1.635.315,00	1,50
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	29.300	0	0	EUR 33,530	982.429,00	0,90
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	5.500	0	0	EUR 271,300	1.492.150,00	1,37
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA								
Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	173.050	0	0	EUR 6,708	1.160.819,40	1,06
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	119.000	23.500	0	EUR 55,100	6.556.900,00	6,00
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	53.300	53.300	30.700	EUR 46,215	2.463.259,50	2,26
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000IY2	STK	79.800	0	0	EUR 19,852	1.584.189,60	1,45
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	62.950	0	0	EUR 33,910	2.134.634,50	1,95
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	35.900	0	0	EUR 93,180	3.345.162,00	3,06
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	24.009	6.223	0	EUR 22,400	537.801,60	0,49
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	35.000	12.500	0	GBP 102,540	4.182.379,68	3,83
Bridgepoint Advisers Group PLC Registered Shs LS -,00005	GB00BND88V85	STK	201.300	0	0	GBP 1,993	467.533,97	0,43

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	STK	100.400	100.400	0	GBP 14,288	1.671.734,30	1,53
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70	STK	125.500	125.500	0	GBP 2,680	391.958,98	0,36
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	GB00B082RF11	STK	260.450	91.400	0	GBP 5,444	1.652.359,63	1,51
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	30.950	0	0	GBP 45,370	1.636.407,76	1,50
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	GB0007669376	STK	100.350	0	0	GBP 10,650	1.245.457,99	1,14
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	19.621	0	0	NOK 519,500	992.203,94	0,91
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	NO0010657505	STK	83.700	0	0	NOK 139,800	1.139.008,29	1,04
DNB Bank ASA Navne-Aksjer NK 100	NO0010161896	STK	85.950	0	0	NOK 184,000	1.539.422,96	1,41
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	78.400	78.400	0	NOK 380,350	2.902.643,77	2,66
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0017486889	STK	139.400	139.400	0	SEK 118,040	1.506.847,62	1,38
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109	STK	61.400	93.000	31.600	SEK 169,050	950.519,23	0,87
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	2.371.033,07	2,17
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	7.050	0	0	CHF 332,550	2.371.033,07	2,17
Summe Wertpapiervermögen						EUR	108.172.121,54	99,05

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	1.166.932,14	1,07
Bankguthaben				EUR	1.166.932,14	1,07
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	1.166.932,14	%	100,000	1.166.932,14	1,07
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	73.448,96	0,07
Zinsansprüche	EUR	706,53			706,53	0,00
Dividendenansprüche	EUR	6.944,10			6.944,10	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	65.798,33			65.798,33	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-197.585,95	-0,18
Verwaltungsvergütung	EUR	-134.122,27			-134.122,27	-0,12
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.729,80			-10.729,80	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-43.467,27			-43.467,27	-0,04
Research Kosten	EUR	-9.266,61			-9.266,61	-0,01
Fondsvermögen				EUR	109.214.916,69	100,00¹⁾
Metzler European Equities Sustainability A						
Anteilwert				EUR	139,13	
Ausgabepreis				EUR	146,09	
Rücknahmepreis				EUR	139,13	
Anzahl Anteile				STK	785.011	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
IE00BZ12WP82	Linde PLC Registered Shares EO 0,001	STK	1.353,00	0,00	409.485,45	
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	STK	5.800,00	0,00	3.706.200,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen		STK		0,00	4.115.685,45	4.115.685,45

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2022	
CHF	(CHF)	0,9888000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4447000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8581000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	10,2732000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	10,9200000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	0	5.700	
Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	GB00B02J6398	STK	0	32.400	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	0	33.400	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	0	17.570	
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	0	375.910	
Continental AG	DE0005439004	STK	0	22.700	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	11.750	11.750	
EQT AB Namn-Aktier o.N.	SE0012853455	STK	0	57.050	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	922	922	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	0	31.300	
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	0	14.300	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	0	14.500	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	0	35.100	
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	0	42.500	
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK0060634707	STK	0	17.700	
Scandi Standard AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0005999760	STK	0	168.150	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	38.700	38.700	
VGP N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003878957	STK	0	17.250	
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	0	22.350	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES0644580906	STK	294.500	294.500	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0011166610	STK	0	51.850	
Atlas Copco AB Reg.Red.Sh.A (fria) SK-,052125	SE0017486863	STK	34.850	34.850	
GSK PLC Registered Shares LS-,25	GB0009252882	STK	125.500	220.500	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.2/22 EO -,75	ES0144583251	STK	2.498	2.498	
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076	STK	0	2.300	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809N8	STK	149.901	149.901	
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	17.786	17.786	

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,81%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 619.051,35 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N., Linde PLC Registered Shares EO 0,001, Vonovia SE Namens-Aktien o.N.)		EUR			13.336
--	--	-----	--	--	--------

Metzler European Equities Sustainability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	522.894,35	0,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.321.546,31	4,23
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.861,38	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.007,43	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-78.434,12	-0,10
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-329.173,11	-0,42
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	3.440.702,24	4,38
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.815.090,62	-2,31
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.815.090,62	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-145.207,24	-0,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.185,65	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-675.476,65	-0,86
– Depotgebühren	EUR	-568.997,86	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	42.200,56	
– Sonstige Kosten	EUR	-148.679,35	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-6.510,97	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.640.960,16	-3,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	799.742,08	1,02
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	9.131.605,62	11,63
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.030.031,66	-5,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	5.101.573,96	6,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-25.750.953,99	-32,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.635.379,39	-4,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-29.386.333,38	-37,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.485.017,34	-29,92

Metzler European Equities Sustainability A

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	136.613.285,92
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-162.024,63
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-3.907.194,11
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.963.625,81
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.870.819,92
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	155.866,85
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.485.017,34
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-25.750.953,99
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-3.635.379,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	109.214.916,69

Metzler European Equities Sustainability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	13.174.217,62	16,78
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	7.272.901,58	9,26
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.901.316,04	7,52
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	13.017.215,42	16,58
III. Gesamtausschüttung				
1.	Endausschüttung 2)	EUR	157.002,20	0,20

Metzler European Equities Sustainability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	861.118	EUR	109.171.732,30	EUR	126,78
2019/2020	Stück	842.885	EUR	99.735.135,95	EUR	118,33
2020/2021	Stück	810.966	EUR	136.613.285,92	EUR	168,46
2021/2022	Stück	785.011	EUR	109.214.916,69	EUR	139,13

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,05
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,66 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,41 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,16 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

STOXX 600 Net TR Index [SXXR]	100,00 %
-------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 4.115.685,45

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
--	--	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten EUR 5.093.709,30

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	5.093.709,30

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 2.007,43

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler European Equities Sustainability A

Anteilwert	EUR	139,13
Ausgabepreis	EUR	146,09
Rücknahmepreis	EUR	139,13
Anzahl Anteile	STK	785.011

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten und somit zu besonderen Bewertungsunsicherheiten kommen.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler European Equities Sustainability A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,23%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 90.412,04

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.789.888,99
davon feste Vergütung	EUR	17.854.088,99
davon variable Vergütung	EUR	5.935.800,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		226,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.046.407,62
davon Geschäftsleiter	EUR	1.566.851,72
davon andere Führungskräfte	EUR	2.050.770,18
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	428.785,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments (vormals: Bank of Montreal Global Asset Management) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2021

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	4.115.685,45
in % des Fondsvermögens		3,77

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	4.115.685,45	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	4.115.685,45

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	5.093.709,30

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Swedbank Hypotek AB	4.072.640,00
2	Nykredit Realkredit A/S	951.472,50
3	Deutsche Pfandbriefbank AG	69.596,80

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	1
Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	5.093.709,30

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	2.007,43	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	401,49	10,00%
Dritter	1.605,94	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 3,80%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 08. Dezember 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler European Equities Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022.

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Global Growth Sustainability ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Für den Fonds erwirbt die Gesellschaft überwiegend Aktien in- und ausländischer Emittenten. Verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente können hinzuerworben werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an dem MSCI Global Growth Net Index (EUR) als Vergleichsmaßstab. Die Gesellschaft entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Fonds	ISIN
Metzler Global Growth Sustainability	DE0009752253

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Im ersten Berichtsquartal (November 2021 bis Januar 2022) setzten die Kurse an den globalen Aktienmärkten ihre Aufwärtsbewegung fort, was allerdings Anfang 2022 abrupt ein Ende nahm. Die Kurssteigerungen im letzten Quartal 2021 waren vor allem getrieben durch positive Wirtschaftsaussichten und gute Quartalszahlen der Unternehmen einhergehend mit einer sich allmählich abzeichnenden Eindämmung der Coronapandemie. Die Stimmung der Anleger ab Ende September 2021 war insgesamt geprägt von Erwartungen einer Wiedereröffnung der globalen Wirtschaft, einer stärkeren Wiederaufnahme der Industrieproduktion sowie eines Wiederauflebens des Tourismus vor allem in Asien und den USA.

Im ersten Berichtsquartal verkauften wir Aktien von Unternehmen, die sich auf Zahlungsdienstleistungen spezialisiert haben. So trennten wir uns unter anderem von Aktien von Global Payments und Fidelity National Information Services. Außerdem reduzierten wir aus Bewertungsgründen unsere Position im US-amerikanischen Hersteller von Tierarzneimitteln Zoetis. Zusätzlich veräußerten wir unsere Positionierung in der Luftfahrtbranche und verkauften die Aktien der Zulieferer MTU Aero Engines und TransDigm Group. Des Weiteren erhöhten wir unsere Position in Universal Music Group (UMG), deren Wachstum sich durch das steigende Lizenzgeschäft, Artist Services und Merchandising fortsetzen sollte. Wir erwarten, dass UMG auch in Zeiten eines schwächeren wirtschaftlichen Umfelds weiterhin stabile Gewinne erzielen kann.

Im ersten Berichtsquartal profitierte die relative Wertentwicklung des Fonds vom Kursrückgang der Benchmark-Positionen NVIDIA und Tesla, die nicht im Fonds enthalten waren. Des Weiteren trug unsere Position im US-amerikanischen Zahlungsdienstleister Mastercard positiv zur Fondsperformance bei. Negativ beeinflusst wurde die Wertentwicklung jedoch durch Verluste beim Zahlungsdienstleistungsunternehmen Global Payments, diese Titel verkauften wir im Berichtszeitraum. Auch die Aktien vom Onlinehändler MercadoLibre belasteten die Fondsperformance. Zudem wurde die Wertentwicklung negativ beeinflusst durch die Aktien des Luftfahrtzulieferers MTU Aero Engines. Die Titel des deutschen Unternehmens verzeichneten Kursverluste aufgrund einer langsamer als erwarteten Erholung des Luftfahrtsektors.

Im zweiten Berichtsquartal (Februar bis April 2022) belasteten steigende Zinsen und Inflationserwartungen vor allem Wachstumstitel sehr stark. Zusätzlich sorgte der ausgebrochene Krieg in der Ukraine für Unsicherheit im Markt. Die Sanktionen gegen Russland sowie steigende Rohstoff- und Energiepreise bereiteten vielen europäischen Unternehmen Schwierigkeiten. Befürchtungen, dass die ohnehin schon hohe Inflation weiter angeheizt werden könnte und Sorgen vor einem Stagflationsszenario (Inflation gepaart mit einer stagnierenden Konjunktur) nahmen zu – vor allem in Europa. Die Fed erhöhte im März 2022 die Leitzinsen erwartungsgemäß in einem ersten Schritt um 25 Basispunkte, um der hohen Inflation zu begegnen. Für die Notenbanken war die Situation insgesamt schwierig, da sie angesichts des Inflationsdrucks nicht auf die Konjunkturrisiken reagieren können, sondern im Gegenteil diese durch eine restriktivere Geldpolitik noch verstärken. Dies begünstigte eine breite Rotation am Aktienmarkt, das heißt, Anleger schichteten ihre Portfolios um und bevorzugten nun Titel, die von steigenden Zinsen und Inflationsraten profitierten.

Im zweiten Berichtsquartal bauten wir die Gewichtung im Finanzsektor mit dem Kauf von Aktien der Silicon Valley Bank auf. Unser Engagement in Werten, die von steigenden Rohstoffpreisen profitierten, erhöhten wir mit dem Kauf von Titeln des Bergbauunternehmens Rio Tinto, der der beste ESG-Player in diesem Bereich ist. Zu den weiteren Neuzugängen im Fonds gehörten Aktien der Kingspan Group, einem Global Player im Bereich Hochleistungsdämmung und Gebäudeisolierung. Das Unternehmen weist seit Jahren ein stabiles und qualitatives Wachstum auf. Im Gegenzug reduzierten wir unsere Position in Meta Platforms aufgrund fehlender Überzeugung, dass das Unternehmen nachhaltig wachsen könnte. Außerdem verkauften wir unsere Position in Partners Group, einem europäischen alternativen Asset-Manager, der historisch in einem Umfeld steigender Zinsen eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung aufweist. Des Weiteren veräußerten wir unsere Position in MercadoLibre nachdem die Aktien des südamerikanischen Onlinehändlers aufgrund der Value-Rotation starke Kursverluste verbuchte.

Im zweiten Berichtsquartal profitierte die Fondsperformance von Kurssteigerungen des nordamerikanischen Eisenbahnbetreibers Canadian Pacific sowie AstraZeneca. Dagegen trugen die Titel von Alphabet, Adobe und Recruit Holdings negativ zur Performance bei. Die wachstumsorientierten Titel litten besonders unter steigenden Zinsen und der daraus resultierenden Verringerung der Unternehmensbewertung. Außerdem beeinflussten Kursverluste des Titels Kion unsere Wertentwicklung des Fonds negativ.

Das dritte Berichtsquartal (Mai bis Juli 2022) war von einer kurzen Kurserholung an den globalen Aktienmärkten geprägt. Zwar waren die Themen der Anleger weiterhin der Krieg in der Ukraine, Lieferengpässe, weiter steigende Inflationszahlen und damit steigende Zinsen. Jedoch verlief die Berichtssaison der Unternehmen überwiegend erfreulich. Die Hoffnung, dass die US-Notenbank das Tempo der Zinserhöhungen bremsen würde, erfüllte sich jedoch nicht. Auch in diesem Berichtsquartal reagierte die US-Notenbank auf den Anstieg der Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme und das Nachholen aufgeschobener Anschaffungen mit einer Anhebung der Leitzinsen. Neben der US-Notenbank änderte auch die Europäische Zentralbank ihren Kurs und erhöhte den Leitzins.

Insgesamt richteten wir im dritten Berichtsquartal das Portfolio defensiver aus und bauten unsere Positionierung im Gesundheitssektor aus. Unsere Gewichtung in diskretionären Konsumgütern verringerten wir hingegen in Anbetracht eines sich abschwächenden Konsums. Im Bereich der Gesundheitsindustrie kauften wir unsere erste Position in BioMarin, einem Biotechnologieunternehmen, das auf lebensbedrohliche und seltene genetische Krankheiten spezialisiert ist. BioMarin hat vielversprechende Medikamente in der Pipeline, die in Frühphasen klinischer Studien erprobt werden, und zwei potenziell transformative Blockbuster-Produkte. Zudem kauften wir eine erste Position in der Lonza Group, einem der weltweit führenden Hersteller pharmazeutischer Wirkstoffe. Das Schweizer Unternehmen ist Weltmarktführer in der Auftragsfertigung biotechnologisch hergestellter Medikamente. Wir erwarten in den kommenden Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum von Biotech-Produkten im Pharmamarkt. Darüber hinaus sehen wir mittelfristig weiteres Potenzial für Margenverbesserungen durch den Aufbau neuer Kapazitäten. Wir kauften außerdem eine Position in einem der führenden US-Anbieter für Müllentsorgung: Waste Connections. Wir erwarten, dass die Aktien des Unternehmens nur wenig auf eine Konjunkturabschwächung reagieren. Die Preisdisziplin des Unternehmens ist stark, und es wurden mehrere Initiativen zur Steigerung der Effizienz ergriffen. Zudem nutzt das Unternehmen überschüssiges Kapital für Aktienrückkäufe. Wir verkauften dagegen unsere Position in Autodesk, dem führenden Anbieter von Entwurfs- und Konstruktionssoftware für das Bauwesen und den Infrastrukturbereich. Im aktuellen Wirtschaftsumfeld wurden unsere Kurserwartungen gedämpft durch die anhaltenden Debatten über das längerfristige nachhaltige Wachstum, die höhere Makrosensitivität und die Qualität des kurzfristigen Free Cashflow. Zusätzlich berücksichtigten wir ein sich eintrübendes US-Konsumverhalten: Wir reduzierten unsere Positionen in Nike und verkauften den Einzelhändler TJX. Neben einem schwächeren US-Konsum leidet Nike unter dem Lockdown in China. Wir reduzierten außerdem unsere Position in der Baumarktkette Home Depot, da sich der US-Immobilienmarkt abkühlt.

Im Berichtszeitraum profitierte die Wertentwicklung des Fonds vor allem von Werten aus den Sektoren Informationstechnologie und Kommunikationsdienste. Negativ zur Wertentwicklung des Fonds trugen vor allem einzelne Werte aus dem Sektor langlebiger Konsumgüter sowie dem Industriegesektor bei. Kingspan wurde von steigenden Zinsen und hohen Rohstoffkosten belastet. Bei Nike machten sich die anhaltenden Einschränkungen in China aufgrund der Zero-Covid-Strategie sowie hohe Lagerbestände negativ bemerkbar.

Im letzten Berichtsquartal (August bis Oktober 2022) endete die kurze Sommerrally an den globalen Aktienmärkten, sodass zum Ende des Quartals eine negative Wertentwicklung zu verzeichnen war. Die Stimmung der Marktteilnehmer war geprägt von der steigenden Wahrscheinlichkeit einer Rezession in Europa und in den USA. Das Muster an den Börsen blieb daher unverändert und wurde von den Marktteilnehmern für weitere Verkäufe genutzt. Die US-Notenbank erhöhte weiter die Zinsen, um die Inflation zu bekämpfen – der US-Leitzins stieg im September um weitere 75 Basispunkte. Neben der US-Notenbank kämpfte auch die Europäische Zentralbank (EZB) gegen steigende Inflationszahlen und einen sich abschwächenden Euro gegenüber dem US-Dollar. Die EZB entschied sich für zwei Zinserhöhungen um jeweils 75 Basispunkte. Der Euro verlor im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar dennoch weiter an Wert.

Im vierten Berichtsquartal stellten wir uns insgesamt defensiver auf und erhöhten unsere Position in Basiskonsumgütern, Gesundheitswerten und Versicherungsunternehmen. Außerdem nahmen wir mit der Hydro One einen ersten Wert aus dem Versorgersektor auf. Wir reduzierten unsere Position in Estée Lauder. Das Unternehmen ist in hohem Maße von chinesischen Verbrauchern abhängig und leidet derzeit überproportional unter der strikten Coronapolitik in China. Als neue Position nahmen wir die Titel von Lindt auf. Das Unternehmen ist Marktführer für Premiumschokolade. Lindt wächst in einem typischerweise widerstandsfähigen Markt mit rund vier Prozent pro Jahr: Während die westeuropäischen Märkte weitgehend gesättigt sind, gibt es in den USA und den Schwellenländern noch Spielraum, den Premiummarkt für Schokolade zu durchdringen.

Die Wertentwicklung des Fonds profitierte im vierten Berichtsquartal vor allem von Finanz- und Rohstoffwerten. Außerdem konnten Werte wie Trane Technologies und Dexcom im Berichtsquartal Kurszuwächse verbuchen. Negativ zur Wertentwicklung des Fonds trugen neben dem IT-Sektor auch die Aktien von Estée Lauder und Avantor bei, die jeweils mit negativen Quartalsberichten die Erwartungen der Anleger enttäuschten. Auch die Titel von PlayStation-Hersteller Sony sorgten für Verluste, hauptsächlich getrieben durch sich eintrübende Konsumententrends.

Anlagerisiken bestehen vor allem darin, dass der Fonds in den USA mit einer hohen absoluten Quote von rund 75 Prozent übergewichtet ist und damit den Folgen einer sich eventuell eintrübenden Konjunktur oder gar Rezession mit den damit einhergehenden Kursverlusten an den US-Aktienmärkten stärker ausgesetzt wäre als ein – gemessen am Vergleichsindex – regional neutral aufgestelltes Portfolio. Zudem ist der Fonds mit seinen Engagements in US-Werten einem Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings suchen wir die Anlagerisiken dadurch zu minimieren, dass wir vor allem in US-Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch international vertreten sind. Auch die Beimischung von Titeln aus den Emerging Markets kann das Anlagerisiko des Fonds erhöhen, dabei fokussieren wir uns jedoch auf etablierte Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung und transparenter Berichterstattung. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver politischer und/oder makroökonomischer Überraschungen – könnte der Fonds an einer solchen Entwicklung nur begrenzt partizipieren, da sein Schwerpunkt auf wachstumsstarken Titeln von Qualitätsunternehmen liegt.

Auf Sektorebene profitierte die relative Wertentwicklung vor allem von der Untergewichtung bei Kommunikationsdiensten und langlebigen Konsumgütern. Dabei machte sich vor allem die Untergewichtung von Schwergewichten wie Meta Plattformen sowie Tesla positiv bemerkbar. Hingegen zahlte sich die Übergewichtung im Gesundheitssektor und bei Industriewerten nicht aus. Hier belasteten vor allem Titel mit einer relativ hohen Bewertungsprämie die Performance.

Zu den Werten mit den höchsten Performancebeiträgen im Berichtsjahr zählten der US-amerikanische Broker Charles Schwab, der kanadische Eisenbahnbetreiber Canadian Pacific sowie die Pharmawerte AstraZeneca und Novo Nordisk. Dagegen belasteten Aktien von Alphabet sowie von den Halbleiterzulieferern ASML und Entegris die Wertentwicklung des Fonds.

Veräußerungsergebnis im Berichtsjahr

Veräußerungsgewinne gesamt in TEUR	62.965
---	---------------

Veräußerungsverluste gesamt in TEUR	28.670
--	---------------

Realisierte Gewinne in % aus	
Wertpapiertransaktionen	100

Realisierte Verluste in % aus	
Wertpapiertransaktionen	100

Wertentwicklung

Im Geschäftsjahr verzeichnete der Fonds einen Wertverlust von 18,53%.

Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Verwaltung des Sondervermögens unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale und investiert z. B. in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten von Industrieunternehmen, die selbst oder deren Aussteller den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Gesellschaft verfolgt dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch sogenannte ESG Kriterien berücksichtigt werden.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds strebt keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, beträgt 0%.

Wertpapiere und Investmentanteile, in die dieser Fonds investiert ist, wurden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt – und anhand von Nachhaltigkeitskriterien eingestuft, die die Gesellschaft für den Fonds definiert hat.

Je nach Einstufung wurden die Emittenten in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen – oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit daraus wieder ausgeschlossen. Als Datenquelle diente das Research von MSCI ESG Research und/oder eigene Einschätzungen.

ESG-Integration und Ausschlusskriterien für Unternehmen

Im Rahmen eines ganzheitlichen ESG-Ansatzes wurden über den ESG-Integrationsprozess Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um unternehmensspezifische Risiken (z. B. Reputationsrisiken) zu reduzieren und Chancen (z. B. aus dem Klimawandel) zu identifizieren. Es wurde ausschließlich in Unternehmen investiert, die entsprechend einem dezidierten Filter als nachhaltig gelten. Ausgeschlossen wurden Unternehmen

- mit sehr schweren Verstößen gegen internationale Normen, z. B. Prinzipien des UN Global Compact
- die geächteten und kontroversen Waffen produzieren und/oder vertreiben (z. B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- mit hohem Umsatzanteil in den Bereichen
 - Stromgewinnung aus thermischer Kohle oder Kohleabbau
 - Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (z. B. Fracking)
 - Produktion oder Handel von Tabakprodukten
 - Produktion oder Handel von konventionellen Rüstungsgütern

Diese Punkte wurden seit Klassifizierung des Fonds am 15. Juni 2021 als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung beachtet.

Im Berichtszeitraum haben sich explizit keine Verstöße gegen die Ausschlusskriterien ergeben.

Ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte guter Unternehmensführung

In der ESG-Integration wurden systematisch zahlreiche ökologische und soziale Kennzahlen berücksichtigt – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel das Einhalten der Prinzipien des UN Global Compact, der verantwortungsvolle Umgang mit Arbeitskräften, Umsätze in klimafreundlichen Technologien sowie Struktur und Qualität des Aufsichtsrates. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Fragen statt.

Der Einbezug aller dieser Kriterien führte zur Auswahl von Emittenten, die sich durch ein gutes Management von ökologischen und sozialen Belangen auszeichnen und deren Geschäftsmodelle sich im Einklang mit den genannten ESG-Kriterien als langfristig nachhaltig einstufen lassen.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und dazu beitragen, dass diese Risiken wesentlich werden.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten und -faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen:

Aktienkursrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und den damit einhergehenden Sanktionen ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (zum Beispiel steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung oder Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmarkt auswirken und in den Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. In der Folge kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten kommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	647.841.256,82	100,20
1. Aktien	639.204.262,69	98,86
Canada	32.339.038,29	5,00
Dänemark	9.242.064,82	1,43
Finnland	7.537.800,00	1,17
Frankreich	30.026.920,00	4,64
Großbritannien	17.854.816,46	2,76
Irland	33.302.887,67	5,15
Japan	23.432.996,54	3,62
Niederlande	17.768.466,00	2,75
Schweiz	33.467.649,48	5,18
USA	434.231.623,43	67,16
2. Investmentanteile EUR	512.100,00 512.100,00	0,08 0,08
3. Bankguthaben	7.882.991,89	1,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände	241.902,24	0,04
II. Verbindlichkeiten	-1.267.739,54	-0,20
III. Fondsvermögen	646.573.517,28	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	639.716.362,69	98,94
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	639.204.262,69	98,86
Aktien						EUR	639.204.262,69	98,86
Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	CA13645T1003	STK	172.700	0	39.800	CAD 101,560	13.013.364,00	2,01
Hydro One Ltd. Registered Shares o.N.	CA4488112083	STK	367.500	367.500	0	CAD 34,160	9.314.289,95	1,44
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767	STK	650	650	0	CHF 9.600,000	6.310.679,61	0,98
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	STK	15.500	15.500	0	CHF 515,400	8.079.186,89	1,25
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	90.000	29.100	0	CHF 109,040	9.924.757,28	1,53
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	84.000	0	0	DKK 819,100	9.242.064,82	1,43
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	24.900	4.200	15.400	EUR 478,000	11.902.200,00	1,84
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	40.800	40.800	0	EUR 160,350	6.542.280,00	1,01
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	73.400	10.400	0	EUR 88,000	6.459.200,00	1,00
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	82.900	82.900	0	EUR 51,100	4.236.190,00	0,66
Linde PLC Registered Shares EO 0,001 ¹⁾	IE00BZ12WP82	STK	27.400	0	2.600	EUR 302,650	8.292.610,00	1,28
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 ¹⁾	FR0000121014	STK	24.100	2.100	0	EUR 639,000	15.399.900,00	2,38
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	170.000	170.000	145.000	EUR 44,340	7.537.800,00	1,17
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	29.800	0	0	EUR 271,300	8.084.740,00	1,25
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000IY2	STK	295.500	164.000	94.500	EUR 19,852	5.866.266,00	0,91
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	99.200	19.700	0	GBP 102,540	11.854.058,97	1,83
Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFQGN14	STK	47.900	47.900	0	GBP 107,500	6.000.757,49	0,93
Fujitsu Ltd. Registered Shares o.N.	JP3818000006	STK	51.100	0	11.500	JPY 17.125,000	5.958.395,49	0,92
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006	STK	15.000	0	0	JPY 56.320,000	5.752.170,51	0,89
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	201.000	29.000	164.500	JPY 4.590,000	6.281.835,93	0,97
Sony Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3435000009	STK	80.000	0	0	JPY 9.988,000	5.440.594,61	0,84
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	STK	24.300	24.300	0	USD 283,900	6.981.147,54	1,08
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	80.200	80.200	0	USD 60,060	4.874.329,08	0,75
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	450.000	464.000	37.800	USD 94,510	43.037.340,62	6,66
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	304.000	304.800	15.200	USD 102,440	31.513.620,72	4,87
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL-,001	US0320951017	STK	164.500	0	27.500	USD 75,830	12.622.986,24	1,95
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	405.400	0	0	USD 153,340	62.906.330,70	9,73
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	72.500	18.600	22.100	USD 88,290	6.477.459,02	1,00
Avantor Inc. Registered Shares DL-,01	US05352A1007	STK	244.000	72.000	0	USD 20,170	4.980.246,91	0,77
Bio-Techne Corp. Registered Shares DL -,01	US09073M1045	STK	18.500	0	0	USD 296,260	5.546.255,82	0,86
Biomarin Pharmaceutical Inc. Registered Shares DL -,001	US09061G1013	STK	58.400	58.400	0	USD 86,630	5.119.603,32	0,79
Broadridge Financial Solutions Registered Shares DL -,01	US11133T1034	STK	42.300	0	10.700	USD 150,060	6.423.333,33	0,99
Charles Schwab Corp. Registered Shares DL -,01	US8085131055	STK	205.500	53.100	0	USD 79,670	16.567.683,67	2,56
Cintas Corp. Registered Shares o.N.	US1729081059	STK	21.300	0	2.000	USD 427,550	9.215.558,59	1,43
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	STK	15.900	0	1.400	USD 501,500	8.069.064,97	1,25
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	34.900	0	11.600	USD 251,670	8.888.163,33	1,37
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	US2521311074	STK	61.200	61.200	19.000	USD 120,780	7.480.000,00	1,16
Entegris Inc. Registered Shares DL -,01	US29362U1043	STK	68.700	0	55.900	USD 79,340	5.515.743,78	0,85

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01 First Advantage Corp.	US5184391044	STK	21.500	5.500	7.500	USD 200,490	4.362.006,68	0,67
Reg.Shares NEW DL -,001	US31846B1089	STK	348.900	51.100	0	USD 14,050	4.960.579,84	0,77
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	15.900	3.000	6.400	USD 427,500	6.878.415,30	1,06
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	STK	21.900	0	0	USD 246,470	5.462.146,33	0,84
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK	49.700	0	9.900	USD 209,670	10.545.030,36	1,63
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US5717481023	STK	33.600	0	4.900	USD 161,490	5.490.856,10	0,85
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	42.500	0	8.700	USD 328,180	14.114.197,53	2,18
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	37.100	0	18.900	USD 93,160	3.497.506,58	0,54
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	233.400	0	0	USD 232,130	54.826.089,86	8,48
MongoDB Inc. Registered Shs Cl.A o.N.	US60937P1066	STK	12.700	12.700	0	USD 183,030	2.352.237,40	0,36
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	43.100	0	43.400	USD 92,680	4.042.206,03	0,63
Otis Worldwide Corp. Registered Shares DL -,01	US68902V1070	STK	102.600	0	10.900	USD 70,640	7.334.207,65	1,13
Pool Corp. Registered Shares DL -,001	US73278L1052	STK	15.300	15.300	0	USD 304,230	4.710.300,55	0,73
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	38.129	40.129	14.000	USD 321,250	12.395.204,67	1,92
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	39.100	39.100	0	USD 162,590	6.433.180,53	0,99
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	20.650	0	12.450	USD 292,550	6.113.294,37	0,95
TE Connectivity Ltd. Nam.-Aktien SF 0,57	CH0102993182	STK	74.000	0	0	USD 122,230	9.153.025,70	1,42
Tesla Inc. Registered Shares DL-,001	US88160R1014	STK	24.500	24.500	0	USD 227,540	5.641.297,31	0,87
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	20.350	0	5.700	USD 513,970	10.584.182,86	1,64
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967	STK	45.400	0	10.600	USD 159,630	7.333.740,13	1,13
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	STK	27.600	0	18.400	USD 197,140	5.506.035,22	0,85
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	63.400	0	7.600	USD 207,160	13.290.775,15	2,06
Waste Connections Inc. Registered Shares o.N.	CA94106B1013	STK	75.000	75.000	0	USD 131,910	10.011.384,34	1,55
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK	42.300	0	4.000	USD 150,780	6.454.153,01	1,00
Investmentanteile						EUR	512.100,00	0,08
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	512.100,00	0,08
M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	ANT	3.000	0	2.000	EUR 170,700	512.100,00	0,08
Summe Wertpapiervermögen						EUR	639.716.362,69	98,94

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	7.882.991,89	1,22
Bankguthaben				EUR	7.882.991,89	1,22
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	7.882.274,58	%	100,000	7.882.274,58	1,22
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	GBP	615,52	%	100,000	717,31	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	241.902,24	0,04
Zinsansprüche	EUR	5.328,08			5.328,08	0,00
Dividendenansprüche	EUR	205.819,16			205.819,16	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	30.755,00			30.755,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-1.267.739,54	-0,20
Verwaltungsvergütung	EUR	-808.673,73			-808.673,73	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-64.744,74			-64.744,74	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-284.254,81			-284.254,81	-0,04
Research Kosten	EUR	-110.066,26			-110.066,26	-0,02
Fondsvermögen				EUR	646.573.517,28	100,00¹⁾
Anteilwert				EUR	255,64	
Ausgabepreis				EUR	268,42	
Anteile im Umlauf				STK	2.529.192	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

IE00BZ12WP82	Linde PLC Registered Shares EO 0,001	STK	27.400,00	0,00	8.292.610,00	
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	STK	22.000,00	0,00	14.058.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK	0,00	22.350.610,00	22.350.610,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2022	
CAD	(CAD)	1,3478000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9888000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4447000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8581000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	146,8663000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	0,9882000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	3.400	31.200	
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	0	306.600	
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069	STK	0	39.000	
DocuSign Inc. Registered Shares DL-,0001	US2561631068	STK	0	21.800	
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	US31620M1062	STK	0	67.000	
Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US3687361044	STK	5.400	19.400	
Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	US37940X1028	STK	0	38.600	
HashiCorp. Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,000015	US4181001037	STK	700	700	
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	0	30.000	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	0	90.000	
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023	STK	1.300	6.500	
Misumi Group Inc. Registered Shares o.N.	JP3885400006	STK	0	157.800	
MOBILEYE GLOBAL INC Registered Shares A DL-,01	US60741F1049	STK	4.300	4.300	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	31.000	
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	0	6.550	
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	77.700	77.700	
Rivian Automotive Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,0001	US76954A1034	STK	5.000	5.000	
SVB Financial Group Registered Shares DL-,001	US78486Q1013	STK	14.100	14.100	
Teleflex Inc. Registered Shares DL 1	US8793691069	STK	0	18.000	
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	0	163.500	
TransDigm Group Inc. Registered Shares DL -,01	US8936411003	STK	0	13.400	
Workday Inc. Registered Shares A DL -,001	US98138H1014	STK	0	31.500	
WUXI Biologics (Cayman) Inc. Registered Shares 0,0000083	KYG970081173	STK	0	280.000	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

IHS Markit Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG475671050	STK	0	141.400	
---	--------------	-----	---	---------	--

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,14%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 488.747,26 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09, Linde PLC Registered Shares EO 0,001, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3)		EUR			75.840
---	--	-----	--	--	--------

Metzler Global Growth Sustainability

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	119.819,12	0,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.899.719,67	1,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.382,32	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	9.315,90	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-17.972,86	-0,01
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.042.349,48	-0,41
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	3.976.914,67	1,57
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung			
– Verwaltungsvergütung	EUR	-10.954.078,40	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-877.007,91	-0,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.834,36	0,00
5. Sonstige Aufwendungen			
– Depotgebühren	EUR	-3.815.246,53	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	308.272,69	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.525.832,92	
– davon Researchkosten	EUR	-1.452.937,01	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-45.186,91	
Summe der Aufwendungen	EUR	-16.868.727,43	-6,67
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-12.891.812,76	-5,10
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	62.964.953,01	24,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-28.669.829,83	-11,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	34.295.123,18	13,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-146.330.143,11	-57,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-25.237.704,58	-9,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-171.567.847,69	-67,84
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-150.164.537,27	-59,37

Metzler Global Growth Sustainability

Entwicklung des Sondervermögens

2021/2022

		EUR	824.513.951,25
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-28.078.797,89
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.125.717,02
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-43.204.514,91
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	302.901,19
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-150.164.537,27
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-146.330.143,11
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-25.237.704,58
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	646.573.517,28

Metzler Global Growth Sustainability

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.403.310,42	8,46
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	21.403.310,42	8,46

Metzler Global Growth Sustainability

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	2.870.666	EUR	561.835.997,91	EUR	195,72
2019/2020	Stück	2.719.127	EUR	609.171.739,27	EUR	224,03
2020/2021	Stück	2.627.500	EUR	824.513.951,25	EUR	313,80
2021/2022	Stück	2.529.192	EUR	646.573.517,28	EUR	255,64

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,21 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,58 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,70 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

MSCI World Growth Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 22.350.610,00

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
--	--	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten EUR 23.434.384,00

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	23.434.384,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 9.315,90

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	255,64
Ausgabepreis	EUR	268,42
Anteile im Umlauf	STK	2.529.192

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Infolge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen kann es zu massiven Verwerfungen an allen Kapitalmärkten und somit zu besonderen Bewertungsunsicherheiten kommen.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen. Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,36%

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	0,750

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 347.798,69

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.789.888,99
davon feste Vergütung	EUR	17.854.088,99
davon variable Vergütung	EUR	5.935.800,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		226
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.046.407,62
davon Geschäftsleiter	EUR	1.566.851,72
davon andere Führungskräfte	EUR	2.050.770,18
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	428.785,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments (vormals: Bank of Montreal Global Asset Management) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2021

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	22.350.610,00
in % des Fondsvermögens		3,46

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	22.350.610,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	22.350.610,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	23.434.384,00

Größte Sicherheitenanbieter, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Jyske Realkredit A/S	21.843.600,00
2	Deutsche Pfandbriefbank AG	1.590.784,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	1
Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	23.434.384,00

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	9.315,90	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	1.863,18	10,00%
Dritter	7.452,72	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verleihe Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 3,49%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 08. Dezember 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Global Growth Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Änderung der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ und „Besonderen Anlagebedingungen“ der OGAW-Sondervermögen zum 18. Februar 2022

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 3. November 2021 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen und die Besonderen Anlagebedingungen für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Allgemeinen Anlagebedingungen wurden an das neue zwischen der BaFin und dem Bundesverband Investment und Asset Management e. V. (BVI) abgestimmte Muster (Stand Juni 2021) angepasst.

Die Änderungen in den Anlagebedingungen dienen maßgeblich der Umsetzung des Fondsstandortgesetzes und der Einführung des Liquiditätsmanagement-Tools der „Rücknahmebeschränkung“ für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen. Dazu wurde in den Besonderen Anlagebedingungen die neue Klausel zur Bestimmung des Schwellenwertes für „Rücknahmebeschränkung“ für die OGAW-Sondervermögen aufgenommen. Zudem wurden redaktionelle Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen vorgenommen.

Weiterhin hat die Metzler Asset Management GmbH beschlossen, den § 6 Kosten der Besonderen Anlagebedingungen um die Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten fondsübergreifend bei den OGAW-Sondervermögen Metzler European Equities Sustainability, Metzler German Smaller Companies Sustainability und Metzler Global Growth Sustainability zu ergänzen.

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 -11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 -11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com